Presseinformation

22. April 2008

Plattform „Lower Austria Contemporary"

Gemeinsame Präsentation auf der „Viennafair" ab 24. April

In Niederösterreich haben sich zahlreiche Kunst- und Kulturbetriebe unter dem Titel „Lower Austria Contemporary" zusammengeschlossen, um gemeinsam zeitgenössische bildende Kunst in Niederösterreich zu vermitteln. Ein Jahr nach ihrer Gründung präsentiert sich die Plattform nun in neuem Gewand: Auf Initiative von Kultur-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav wurden bekannte Museen, Kunstvereine, aber auch kleine Galerien in Niederösterreich vernetzt, um zu zeigen, dass Gegenwartskunst auch außerhalb von Großstädten ihren Freiraum findet.

Von Donnerstag, 24., bis Sonntag, 27. April, präsentiert sich „Lower Austria Contemporary" diese Woche auf der „Viennafair", Österreichs wichtigster Messe für zeitgenössische Kunst. Auftritte unter der gemeinsamen Dachmarke gibt es dabei u. a. von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich, dem Museum Gugging, der Kunsthalle Krems, dem Artist-in-Residence-Programm Krems, der Factory Krems, dem Forum Frohner, dem NÖ Landesmuseum, dem Hermann Nitsch-Museum in Mistelbach und dem Kunstraum Niederösterreich im Palais NÖ.

Auch das neue Jahresprogrammheft ist bereits erschienen und steht auf der Homepage http://www.lac.coop/ zum Download bereit. Es bietet einen Überblick über Projekte und Ausstellungen im Jahr 2008 sowie Öffnungszeiten und Kontaktdaten der einzelnen Institution; eine Landkarte veranschaulicht die breite regionale Abdeckung der Ausstellungsräume. Die Broschüre wird in allen Institutionen von „Lower Austria Contemporary" zur freien Entnahme aufgelegt.

Nähere Informationen bei „Lower Austria Contemporary" unter 01/904 21 11, e-mail info@lac.coop und http://www.lac.coop/.

E-Mail: presse@noel.gv.at